



Gebrauchsanweisung

Look Augensteuerung für Accent 1400

100001v4



prentke romich deutschland
weil jede:r was zu sagen hat!

Hinweise

Look 2 Gebrauchsanweisung © Prentke Romich GmbH 2024. Kommerzielle Nutzung und Weiterveräußerung verboten.

AAC Coaching Corner™, AAC Language Lab®, AAC Learning Journey™, Accent®, AeroSwitch®, AeroText™, ChatEditor™, ChatFusion™, ChatPoint™, ChatSMS®, ChatWrap®, CoreScanner™, Deutsche Wortstrategie™, Dialogue®, Empower®, Engage®, Essence®, Freedom Switch™, iSharePRC®, LAMP™, LAMP Words for Life®, Look®, Minspeak®, NovaChat®, NuEye®, NuPoint®, NuVoice®, PASS™, PRIO®, Quasselkiste™, Realize Language™, Semantic Compaction™, Timocco-on-Accent™, TouchChat®, UNIDAD®, Unity®, Via®, VersaChat™, VersaSpeaker™, VersaWrap™ und VocabPC™ sind Warenzeichen von PRC-Saltillo.

AirDrop®, App Store®, Apple®, Apple Books®, FaceTime®, Guided Access®, iCloud®, iPad®, iPad Air®, iPad mini®, iPadOS®, iPad Pro®, iPhone®, iPod®, iTunes®, Lightning®, Mac®, Macintosh®, Safari®, Siri®, TouchID® und TrueDepth® sind Warenzeichen von Apple Inc., registriert in den USA und in anderen Ländern.

AcapelaGroup® und my-own-voice sind Warenzeichen der AcapelaGroup. AcapelaGroup, © 2020-2024. Alle Rechte vorbehalten. Nutzung mit Genehmigung. Die Acapela Text-to-Speech-Technologie und die in der Software verwendeten synthetischen Stimmen dürfen nur zu Zwecken der Unterstützten Kommunikation verwendet und nicht veräußert, kopiert oder für kommerzielle Zwecke verwertet werden.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. und werden von PRC-Saltillo in Lizenz verwendet.

CAVWIPES ist ein Warenzeichen der Metrex Research LLC.

Dropbox® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dropbox, Inc.

Google™, Google Drive™, Google Play™, Android™ und YouTube™ sind Warenzeichen der Google Inc.

iOS® ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und in anderen Ländern, das unter Lizenz verwendet wird.

METACOM © Annette Kitzinger. Nutzung mit Genehmigung.

Microsoft® und Windows® sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

PCS® ist ein Warenzeichen der Tobii Dynavox LLC. Alle Rechte vorbehalten. Nutzung mit Genehmigung.

The Voice Keeper und Almagu Voices sind Eigentum von Almagu.

Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Alle weiteren Marken und Copyrights sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und können ohne vorherige Ankündigungen geändert werden. Prentke Romich GmbH geht damit keinerlei Verpflichtung ein. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der Prentke Romich GmbH sind die vollständige oder teilweise Fotokopie und Reproduktion dieses Handbuches sowie die Übersetzung in andere Sprachen nicht zulässig.

Prentke Romich GmbH übernimmt keinerlei Gewährleistungen für diese Unterlagen. Das gilt ohne Einschränkung auch für implizite Garantien auf Marktgängigkeit und Eignung dieses Geräts oder der hierin gemachten Angaben für einen bestimmten Zweck. Auch übernimmt die Prentke Romich GmbH über die gesetzliche Produkthaftung hinaus keine Haftung für irgendwelche Schäden, die sich aus der Anwendung und Nutzung dieses Geräts oder der in dieser Anleitung gemachten Angaben ergeben

| Hersteller | Der Bevollmächtigte in der EU | Importeur |
|--|--|--|
|  |  |  |
| <p>PRC-Saltillo 1022 Heyl Road Wooster, OH 44691 U.S.A. Tel. +1 330 262-1984 Fax +1 330 262-4829 E-Mail info@prentrom.com Web prentrom.com</p> | <p>Prentke Romich GmbH Karthäuserstr. 3 D - 34117 Kassel Germany Tel. +49 (0) 561 7 85 59-0 Fax +49 (0) 561 7 85 59-29 E-Mail info@prentke-romich.de Web prentke-romich.de</p> | <p>Prentke Romich GmbH Karthäuserstr. 3 D - 34117 Kassel Germany Tel. +49 (0) 561 7 85 59-0 Fax +49 (0) 561 7 85 59-29 E-Mail info@prentke-romich.de Web prentke-romich.de</p> |

Dokumentversion

100001v4 – 21.08.2024

Für Modell Look PRCL-2 in Verbindung mit dem Accent 1400-30 (Seriennummern 10000AC14 und höher), offene und geschlossene Anlage mit Software „NuVoice“ oder Software „Empower“.

Das Look-Augensteuerungsmodul

Look™ ist ein Augensteuerungssystem, das das Ansteuern der Accent-1400-30 Kommunikationshilfe ausschließlich mittels Blickrichtung ermöglicht.

Bevor Sie loslegen

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise auf den folgenden Seiten sowie im Anhang ab Seite 28.

Montage des Accents und der Look-Augensteuerung

Augengesteuerte Geräte müssen zum Betrieb stets an einer Halterung (Tischständer, Rollstuhlhalterung, Bettständer oder Bodenständer) montiert sein.

Support

Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Hilfe bei der Montage, bei der Positionierung, beim Einrichten oder beim Einstellen der Augensteuerung brauchen.

Erläuterung der verwendeten Warnsymbole

In diesem Handbuch werden fünf (5) Warnsymbole zur Anzeige unterschiedlicher Warnstufen verwendet:

| | |
|---|---|
|  | Das Symbol „Hinweis“ soll den Benutzer auf wichtige Hinweise oder Punkte, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, aufmerksam machen. |
|  | Das Symbol „Tipps“ weist auf Punkte hin, an die der Benutzer möglicherweise nicht gedacht hat. |
|  | Das Symbol „Achtung“ wird verwendet, um auf etwas hinzuweisen, das Schäden oder Fehlfunktionen an der Ausrüstung verursachen kann. |
|  | Das Symbol „Gefahr“ wird verwendet, um darauf hinzuweisen, dass ein erhebliches Schadensrisiko für den Benutzer besteht, wenn der Warnhinweis nicht beachtet wird. |
|  | Bitte von Kindern unter 3 Jahren fernhalten. Erstickungsgefahr durch Verschlucken kleiner Teile. Verletzungsgefahr durch scharfe Spitzen und Kanten einzelner Bauteile. |

Sicherheit

Notfallgerät



Der Accent 1400 mit Augensteuerung Look ist nicht gedacht oder geeignet als Notrufgerät oder als alleinige Kommunikationshilfe. Falls dieses Gerät ausfällt, kann es vom Benutzer nicht zur Kommunikation verwendet werden.

Reinigung, Wartung, Service



Den Accent und das Look-Modul nicht reinigen oder warten, während es in Benutzung ist. Ziehen Sie das Ladegerät ab und schalten Sie den Accent aus, bevor Sie den Accent und/oder das Look-Modul reinigen, hygienisch aufarbeiten oder eine Wartung durchführen.



Ist das Look-Modul beschädigt, wenden Sie sich an den Kundendienst des Händlers, von dem Sie das Gerät bekommen haben. Versuchen Sie nicht, Reparaturen selber durchzuführen.

Zubehör



Verwenden Sie keine Zubehörteile, abnehmbare Teile oder Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.



Verwenden Sie Zubehörteile, abnehmbare Teile und Materialien nur wie in dieser Anleitung beschrieben.

Kleinteile



Wenn Sie das Look-Modul befestigen, stellen lose Schrauben eine Erstickungsgefahr dar.



Kleinteile wie Schrauben nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen lassen, es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Interferenzen



Wenn Sie dies Gerät in einer medizinischen Umgebung benutzen, folgen Sie den Anweisungen für mobile Geräte und Smartphones.



Verwenden Sie dies Gerät nicht in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Störungen verursachen, es können Interferenzen auftreten. Entfernen Sie sich wenn möglich von der Störquelle.

Montage und Positionierung



Zur Vermeidung von Muskel-, Gelenk- und Skeletterkrankungen (RSI, Repetitive Strain Injury) darf die Positionierung des Geräts nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.



Tisch- und Rollstuhlhalterungen sowie Bett- bzw. Bodenständer (Floor Mount) sind nur durch qualifiziertes Personal aufzubauen und einzustellen. Bei fehlerhaft montierten oder befestigten Halterungen droht erhebliches Verletzungsrisiko!



Betreiben Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es nur schwer zugänglich ist oder wo das Ladegerät nicht einfach angeschlossen und ausgestöpselt werden kann.

Beschädigung



Benutzen Sie das Look-Modul nicht, wenn die Oberfläche (Filterscheibe) beschädigt ist.

Umgebung



Benutzen Sie das Gerät nicht in Gegenwart von explosiven oder brennbaren Gasen.

Feuchtigkeit



Den Accent mit dem Look-Modul niemals in Wasser eintauchen oder in feuchten Räumen betreiben. Vor Feuchtigkeit schützen!

Ermüdung



Legen Sie regelmäßig Pausen bei der Benutzung ein, vor allem wenn Sie erst anfangen, ein Augensteuerungsgerät zu benutzen.



Legen Sie Pausen bei der Benutzung ein, wenn die Nutzung der Augensteuerung Sie ermüdet oder wenn Sie trockene Augen bekommen.

Krampfanfälle



Personen mit photosensitiver Epilepsie können anfällig sein für epileptische Anfälle oder Bewusstlosigkeit, wenn sie im alltäglichen Leben bestimmten Blinklichtern, Lichtmustern oder der Lichtquelle des Eyetrackers ausgesetzt sind. Solche Personen sollten das Gerät nicht unbeaufsichtigt verwenden. Der Benutzer sollte schnellstmöglich vom Gerät entfernt werden, wenn eines der folgenden Verhalten beobachtet wird: unwillkürliche Bewegungen, Desorientierung, Krämpfe, Zuckungen, Verlust des Bewusstseins oder Sehstörungen!

Infrarotstrahlung



Das Look-Modul sendet impulsartiges Infrarotlicht (IR) aus. Bestimmte medizinische Geräte sind anfällig für Störungen durch IR-Licht und/oder IR-Strahlung. Verwenden Sie die Augensteuerung daher nicht in der Nähe solcher Geräte. Ist Ihnen nicht klar, ob ein medizinisches Gerät empfindlich gegen Infrarotstrahlung ist, konsultieren Sie den Hersteller des Geräts.



Haben Sie Fragen zur Empfindlichkeit eines medizinischen Geräts gegenüber Infrarotstrahlung des Look-Moduls, konsultieren Sie den Hersteller des Geräts oder Ihren Gesundheitsdienstleister.

Wichtiger Hinweis bei Nutzung eines Pulsoximeters



Pulsoximeter sind empfindlich gegenüber bestimmten Wellenlängen des Umgebungslichts wie z. B. direkte Sonneneinstrahlung oder Infrarotlicht. Um die gewünschten Ergebnisse unter allen Lichtbedingungen zu erhalten, empfehlen Hersteller von Pulsoximetern i. d. R. das Abdecken des Pulsoximeter-Sensors mit einem lichtundurchlässigen Material. Alternativ können Sie versuchen, den Sensors des Pulsoximeters unter der Augensteuerung zu positionieren. Das Abdecken des Sensors mit einem lichtundurchlässigen Material bietet einen zuverlässigeren Schutz gegen reflektiertes Infrarotlicht und andere Fremdlichteinflüsse.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Hinweise | 2 |
| DAS LOOK-AUGENSTEUERUNGSMODUL | 3 |
| Erläuterung der verwendeten Warnsymbole | 4 |
| Sicherheit | 5 |
| EYETRACKER MONTIEREN | 9 |
| Montage am Accent 1400-30 | 9 |
| AUGENSTEUERUNG ALS ANSTEUERUNGSMETHODE WÄHLEN | 11 |
| Statusfenster aktivieren | 11 |
| Augensteuerung aktivieren | 11 |
| Informationen im Trackstatusfenster | 12 |
| Positionierung des Geräts | 13 |
| Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ansteuerung | 13 |
| Positionierung anpassen | 14 |
| Betrachtungswinkel | 14 |
| Die Augensteuerung mit nur einem Auge benutzen | 14 |
| DIE AUGENSTEUERUNG KALIBRIEREN | 15 |
| Erstmaliges Kalibrieren mit Standardeinstellungen (5-Punkt-Kalibrierung) | 15 |
| Kalibrierungsoptionen | 16 |
| Stimulus | 17 |
| Stimulusgröße | 17 |
| Augenauswahl | 17 |
| Stimulusgeschwindigkeit | 17 |
| Stimulusklang | 17 |
| Tastatursteuerung | 17 |
| Kalibrierungspunkte | 17 |
| Displaybereich für Kalibrierung | 18 |
| Hintergrundfarbe wählen | 18 |
| Stimulusfarbe wählen | 18 |
| Gültigkeit der Kalibrierung | 18 |
| Kalibrierung abbrechen | 18 |
| SELEKTIONSMETHODE AUSWÄHLEN | 19 |
| Auto | 19 |
| Verweildauer | 19 |
| Blinzeln | 19 |
| Kürzestes Blinzeln | 19 |
| Längstes Blinzeln | 19 |
| Taste | 19 |
| Drückdauer | 19 |
| AUGENSTEUERUNG PAUSIEREN | 20 |
| Trackstatusfenster antippen | 20 |
| Pausieren/Fortsetzen | 20 |
| Taste mit Funktion „Pausieren/Fortsetzen“ belegen | 20 |
| Virtuelle Pausieren-Taste oberhalb des Displays | 21 |
| CURSOR- UND INDIKATOREINSTELLUNGEN | 22 |
| Auswahl hervorheben | 22 |
| Hervorhebung anpassen | 22 |
| Cursor zeigen | 23 |
| Cursorgröße | 23 |
| Cursorfarbe | 23 |
| Indikatorfarbe | 23 |
| Indikator | 23 |
| Indikatorgröße | 23 |

| | |
|---|-----------|
| Indikatormodus | 23 |
| Indikatorrahmen..... | 23 |
| Indikatortransparenz | 23 |
| Filterung | 24 |
| Mittelung..... | 24 |
| Filtermethode | 24 |
| Aktivierungsfenster | 24 |
| Breite des Aktivierungsfensters..... | 24 |
| Höhe des Aktivierungsfensters | 24 |
| TASTEN AUßERHALB DES DISPLAYS..... | 25 |
| AUGENSTEUERUNGSPROFILE VERWENDEN | 26 |
| Augensteuerungsprofile verwalten | 26 |
| Augensteuerungsprofil speichern..... | 26 |
| Augensteuerungsprofil laden | 26 |
| Augensteuerungsprofil löschen..... | 26 |
| REINIGUNG | 27 |
| ANHANG: SICHERHEITSHINWEISE | 28 |
| Erklärung der verwendeten Symbole | 30 |

Eyetracker montieren

Haben Sie das Augensteuerungsmodul Look separat zu Ihrer Kommunikationshilfe erhalten, so müssen Sie das Augensteuerungsmodul zunächst montieren.

Montage am Accent 1400-30

1. Sofern vorhanden, entfernen Sie den Rahmen (siehe Accent 1400-30 Bedienungsanleitung).
2. Drehen Sie den Accent 1400-30 um und legen Sie ihn auf einen Tisch. Achten Sie darauf, dass das Display nicht zerkratzt.
3. Den unteren Teil des Gehäuses kann man entfernen. Lösen Sie die 7 Schrauben, mit denen das Gehäuseunterteil am Accent 1400-30 befestigt ist.



4. Nehmen Sie das Gehäuseunterteil ab.



5. Nehmen Sie das Gehäuseunterteil, das Sie im vorigen Schritt entfernt haben, und drehen Sie es um. Entfernen Sie die beiden Einsätze, indem Sie die zugehörigen Schrauben lösen. Verwahren Sie Schrauben und Einsätze sorgfältig.



6. Lösen Sie die beiden Schrauben der Portabdeckung und nehmen Sie die Portabdeckung ab.



Die Schrauben benötigen Sie, um das Look-Modul zu befestigen. Verwahren Sie die Portabdeckung an einem sicheren Ort.

7. Drehen Sie das Look-Modul um und schieben Sie dessen USB-Anschluss vorsichtig in die zugehörige USB-Buchse im Gehäuse des Accent 1400-30.



8. Befestigen Sie die Look-Augensteuerung mit den beiden Schrauben der Portabdeckung, die Sie in Schritt 6. entfernt haben, links und rechts vom USB-Stecker am Accent 1400-30.



9. Verschrauben Sie dann die Look-Augensteuerung außen mit den beiden mitgelieferten Senkkopf-Schrauben mit dem Accent 1400-30.



10. Schieben Sie das Gehäuseunterteil wieder auf den Accent 1400-30.

11. Befestigen Sie das Gehäuseunterteil wieder mit den 7 in Schritt 3. entfernten Schrauben.



Kleinteile wie Schrauben, Einsätze und Portabdeckungen nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen lassen, es besteht Verschluckungs- und Erstickenungsgefahr!

Augensteuerung als Ansteuerungsmethode wählen

Um die Augensteuerung als Ansteuerungsmethode zu aktivieren:

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Wählen Sie das **Menü Ansteuerung**.
3. Wählen Sie die Option **Ansteuerungsmethode wechseln**.
4. Wählen Sie die Option **Eyetracker**.



Statusfenster aktivieren

Unter Tracking versteht man das Verfolgen der Blickrichtung durch den Eyetracker. Der Trackstatus zeigt Ihnen, ob der Accent Ihre Augen korrekt erkennt.

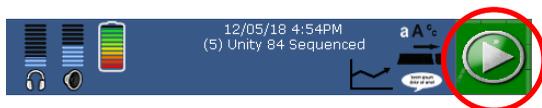
1. Öffnen Sie das **Menü Ansteuerung** und aktivieren Sie die Option **Statusfenster**.
2. Wählen Sie bei **Größe Statusfenster** die Option **Klein**.



Der aktuelle Trackstatus wird nun permanent in einem kleinen Fenster in der Statuszeile angezeigt.

Augensteuerung aktivieren

Mit Hilfe des Trackstatusfensters können Sie sehen, ob die Augensteuerung aktiv ist oder pausiert.

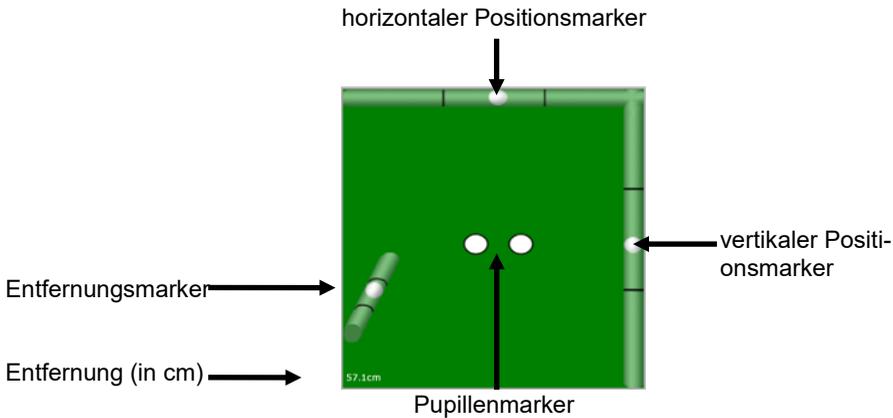


Ist das Trackstatusfenster **grün**, ist die Augensteuerung aktiv. Ist das Trackstatusfenster **rot**, pausiert die Augensteuerung.

Tippen Sie auf das grüne Trackstatusfenster , um die Augensteuerung zu deaktivieren (pausieren). Das Trackstatusfenster wird rot.

Tippen Sie auf das rote Trackstatusfenster , um die Augensteuerung wieder zu aktivieren. Das Trackstatusfenster wird grün.

Informationen im Trackstatusfenster

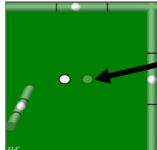


Hinweis: pausiert die Augensteuerung, ist das Statusfenster rot

Pupillenmarker

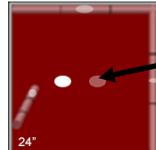
Die beiden weißen Punkte in der Mitte symbolisieren Ihre Pupillen. Bei korrekter Positionierung sollten beide Marker weiß und waagrecht nebeneinander sein. Ein Marker ist ausgeblendet, wenn der Eyetracker das zugehörige Auge nicht tracken kann.

Trackstatusfenster (Eyetracking aktiv)



ein Pupillenmarker ist ausgeblendet

Trackstatusfenster (Eyetracking pausiert)



ein Pupillenmarker ist ausgeblendet

Horizontaler und vertikaler Positionsmarker

Die weißen Punkte oben und rechts im Rahmen zeigen die Lage Ihrer Augen im Erfassungsbereich an. Die Augensteuerung ist korrekt positioniert, wenn beide Punkte in der Mitte des jeweiligen Balkens angezeigt werden.

Entfernungsmarker

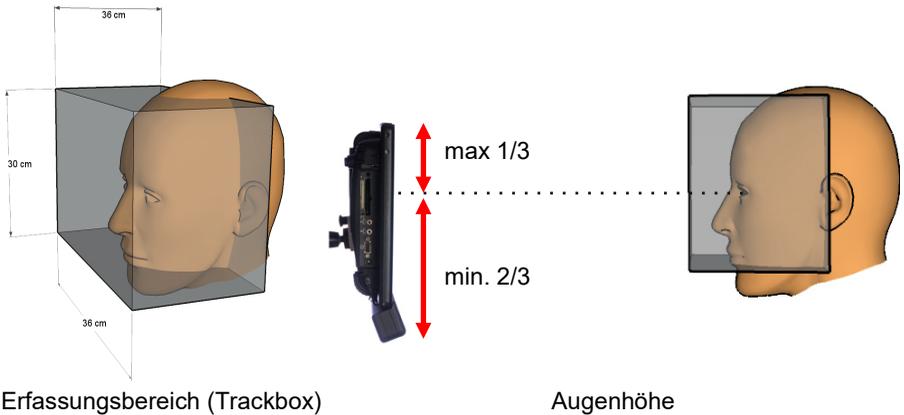
Der weiße Punkt links unten zeigt die Entfernung Ihrer Augen vom Eyetracker an. Die genaue Entfernung in Zentimetern wird auch als Zahl angezeigt. Die Augen müssen sich in einem Abstand von 46 - 76 cm vom Eyetracker befinden. Die Augensteuerung ist korrekt positioniert, wenn der Punkt in der Mitte des Balkens angezeigt wird. Ist der weiße Punkt oben im Balken, befinden Sie sich zu nah am Eyetracker. Ist der weiße Punkt unten im Balken, sind Sie zu weit entfernt vom Eyetracker.

Positionierung des Geräts

Eine korrekte Positionierung der Augensteuerung relativ zum Benutzer ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Ansteuerung. Das Ziel dabei ist, dem Eyetracker ein möglichst stabiles Erfassen der Augen und der Blickrichtung zu ermöglichen.

Probieren Sie zu Anfang verschiedene Positionen aus, bis Sie eine finden, in der Sie das Display der Kommunikationshilfe gut sehen und der Eyetracker gleichzeitig Ihre Augen gut und konstant erkennt.

Den Bereich, in dem der Eyetracker Ihre Augen erfassen kann, können Sie sich als einen Kubus der Größe 30 x 36 x 36 cm (Höhe x Breite x Tiefe) vorstellen. Der Benutzer sollte sich in einem Abstand von 46 - 81 cm vor dem Gerät sitzen. Für optimale Ergebnisse sollte sich der Benutzer in einem Bereich von 56 - 66 cm vor dem Gerät befinden.



Innerhalb des Erfassungsbereichs kann der Eyetracker Kopfbewegungen folgen und permanent Informationen über die Blickrichtung an den Accent liefern.

Verlässt der Kopf den Erfassungsbereich, merkt sich das System die Position. Sobald sich der Kopf wieder im Erfassungsbereich befindet, wird die Augensteuerung fortgesetzt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ansteuerung

1. Beide Augen befinden sich permanent im Erfassungsbereich (eine Nutzung mit nur einem Auge ist auch möglich).
2. Der Abstand zum Gerät beträgt 56 - 66 cm.
3. Ihre Nase befindet sich auf Höhe der Mitte oder der oberen Zweidrittel des Bildschirms des Geräts (siehe Abbildung).
4. Ihr Kopf sollte senkrecht und Ihre Blickrichtung geradeaus auf das Gerät gerichtet sein (siehe Abbildung). Können Sie den Kopf nur geneigt halten, so muss die Kommunikationshilfe mit Augensteuerung in einem identischen Winkel montiert werden.
5. Zwischen Kopf und Augensteuerung dürfen sich keine Hindernisse befinden.

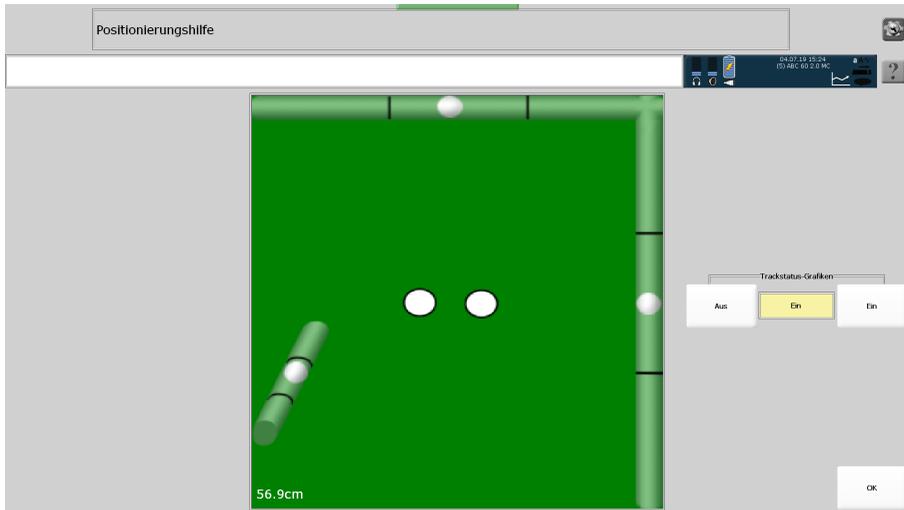


Die Positionierung sollte mit Hilfe einer geschulten Person erfolgen.

Das Eyetracking kann von dieser Person jederzeit deaktiviert werden durch Tippen auf das grüne Trackstatusfenster.

Positionierung anpassen

1. Öffnen Sie das Menü **ANSTEUERUNG**
2. Wählen Sie die Option **Positionierungshilfe**.
3. Das Trackstatusfenster wird groß angezeigt.



Bei aktiver Augensteuerung ist das Fenster grün hinterlegt, bei pausierender Augensteuerung rot. Tippen auf das Trackstatusfenster aktiviert bzw. deaktiviert die Augensteuerung. Wenn Sie die Trackstatus-Grafiken ausschalten, werden nur noch die Augenmarker angezeigt.

Betrachtungswinkel

Verändern Sie Lage und Anstellwinkel des Geräts, bis Sie senkrecht auf den Talker blicken. Das Statusfenster hilft, die korrekte Position herauszufinden. Im Statusfenster sollten 2 ruhige weiße Punkte zu sehen sein. Die 3 Positionsmarker sollte jeweils in der Mitte zwischen den schwarzen Streichen sein.

Die Augensteuerung mit nur einem Auge benutzen

Um die Augensteuerung mit nur einem Auge anzusteuern:

1. Wählen Sie Option **Augensteuerung anpassen**.
2. Wählen Sie **Kalibrierungsoptionen**.
3. Stellen Sie die Option **Augenauswahl** auf
 - **Links** (wenn das rechte Auge z.B. durch eine Augenklappe verborgen ist)
 - **Rechts** (wenn das linke Auge z.B. durch eine Augenklappe verborgen ist)
4. Wählen Sie wiederholt OK, um die Menüs zu schließen.

Die Augensteuerung kalibrieren

Vor der ersten Benutzung muss der Eyetracker einmalig auf Ihre Augen kalibriert werden. Beim Kalibrieren werden Sie aufgefordert, auf einen so genannten Stimulus zu schauen, der sich über das Display bewegt.

Standardmäßig ist der Stimulus ein kleiner grauer Punkt, der zu Beginn des Kalibrierens in der Mitte des Displays angezeigt wird. Folgen Sie dem Punkt mit den Augen, während er verschiedene Positionen auf dem Display anläuft. Jedes Mal, wenn sich der Stimulus bewegt, ertönt ein Piepton.

Nach Abschluss der Kalibrierung kehrt die Anzeige automatisch in das Menü Ansteuerung zurück und ein Fenster mit dem Kalibrierungsergebnis wird angezeigt.

⇒ Wiederholen Sie die Kalibrierung, bis Sie sich an den Vorgang gewöhnt haben und Ihre Augen dem Punkt leicht folgen können. Je besser die Kalibrierung ist, desto präziser können Sie danach Ihren Accent ansteuern.

Erstmaliges Kalibrieren mit Standardeinstellungen (5-Punkt-Kalibrierung)

1. Tippen Sie auf das grüne Trackstatusfenster, um die Augensteuerung zu deaktivieren (pausieren).
2. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie dort das **Menü Ansteuerung**.
3. Wählen Sie **Positionierungshilfe** und prüfen Sie, ob beide Augen nebeneinander angezeigt werden. Schließen Sie die Positionierungshilfe wieder.
4. Bitten Sie den Benutzer sich auf den Bildschirm zu konzentrieren.
5. Wählen Sie **Kalibrieren**.
6. Die 5-Punkt-Kalibrierung startet. Der Benutzer folgt mit seinem Blick dem auf dem Display angezeigten Punkt.
7. Die Ergebnisse der Kalibrierung werden angezeigt:

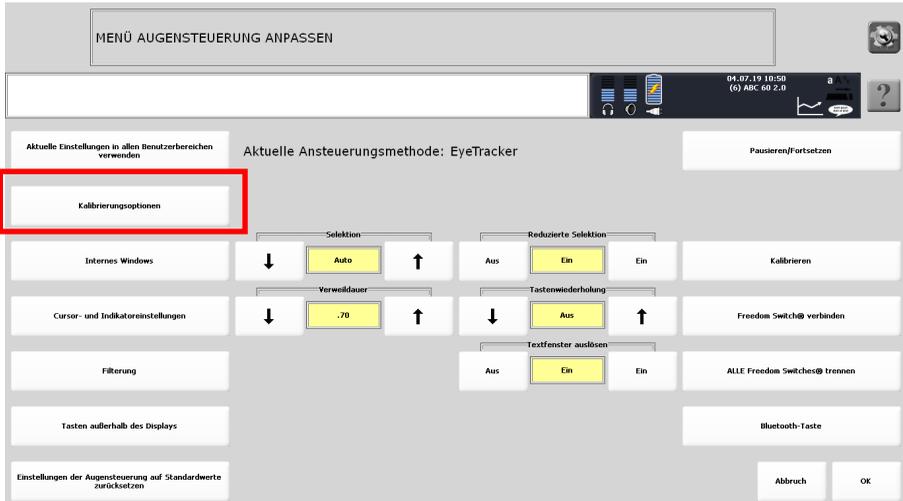


8. Wählen Sie OK, um das Fenster zu schließen.
9. Schließen Sie das Menü Ansteuerung und die Toolbox.
10. Sie können die Kalibrierung jederzeit wiederholen und auch in vielen Parametern anpassen.

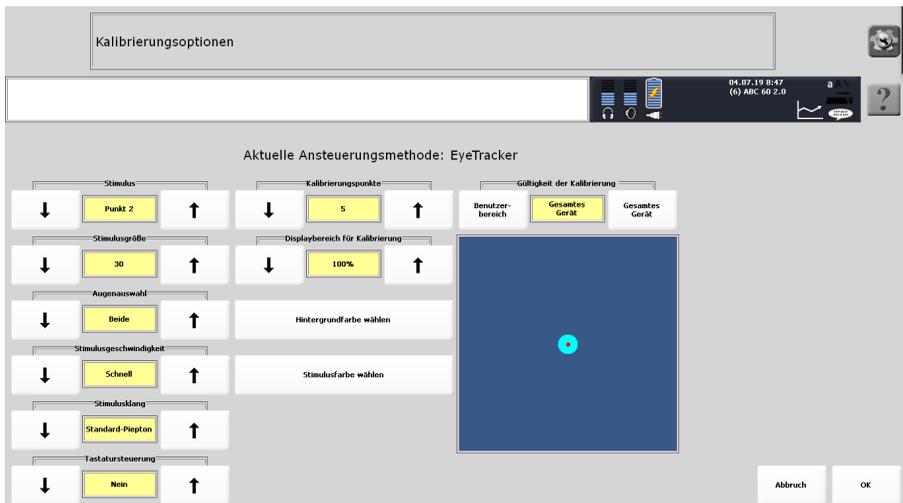
Kalibrierungsoptionen

Sie können die Kalibrierung an Ihre Wünsche und Bedürfnisse anpassen.

1. Öffnen Sie die **Toolbox**.
2. Wählen Sie das Menü **Ansteuerung**.
3. Wählen Sie die Option **Augensteuerung anpassen**.
4. Wählen Sie die Option **Kalibrierungsoptionen**.



Sie sehen das Menü mit Optionen zur Anpassung der Kalibrierung.



Die einzelnen Optionen werden im Folgenden vorgestellt.

Stimulus

Wählen Sie die Form des Stimulus'. Mögliche Werte sind:

-  Punkt 1
Ein Kreis mit einem transparenten Punkt in der Mitte. Stimulus- und Hintergrundfarbe können Sie individuell wählen.
-  Punkt 2 (Standardstimulus)
Ein Kreis mit einem roten Punkt in der Mitte. Stimulus- und Hintergrundfarbe können Sie individuell wählen.
-  Kreuz
Ein Kreuz mit einem roten Punkt in der Mitte. Stimulus- und Hintergrundfarbe können Sie individuell wählen.
-  Bild
Verwenden Sie ein beliebiges Bild als Stimulus. Bilder können für manche Benutzer motivierender sein als ein Punkt oder ein Kreuz. Wählen Sie das Bild aus über die Taste Bild ändern. Wählen Sie eine Hintergrundfarbe.

Stimulusgröße

Wählen Sie die Größe des Stimulus. Mögliche Werte sind 10 bis 400.

-  Je kleiner der Stimulus ist, desto präziser ist die Kalibrierung.

Augenauswahl

Wählen Sie, welches Auge der Eyetracker auswerten soll. Mögliche Werte sind:

- Beide (um beide Augen zu verwenden)
- Links (wenn das rechte Auge z.B. durch eine Augenklappe verborgen ist)
- Rechts (wenn das linke Auge z.B. durch eine Augenklappe verborgen ist)

Stimulusgeschwindigkeit

Wählen Sie, wie schnell sich der Stimulus über den Bildschirm bewegen soll. Mögliche Werte sind sehr langsam, langsam, normal, schnell und sehr schnell.

Stimulusklang

Wählen Sie die akustische Rückmeldung während des Kalibrierens.

Mögliche Werte sind Nein (aus), Standard-Piepton, Klang 1, Klang 2, Klang 3 und Klang 4. Beim Wechsel des Klangs wird dieser einmal wiedergegeben.

Tastatursteuerung

Wollen Sie die Kalibrierung manuell steuern, aktivieren Sie diese Option und schließen Sie eine USB-Tastatur an die Kommunikationshilfe an. Drücken Sie eine beliebige Taste auf der externen Tastatur, um den Stimulus weiter zu bewegen.

Kalibrierungspunkte

Wählen Sie, wie viele Punkte beim Kalibrieren angefahren werden. Mögliche Werte sind 0, 2, 5, 7 und 9.

 Je mehr Punkte angefahren werden, desto präziser ist i.d.R. die Kalibrierung.

 Wählen Sie die 0-Punkt-Kalibrierung, wenn ein Benutzer die Kalibrierung nicht durchführen kann.

Displaybereich für Kalibrierung

Wählen Sie, welcher Bereich des Displays für die Kalibrierung genutzt werden soll. Mögliche Werte sind 25% bis 100%.

 Je größer der Bereich ist, desto präziser ist die Kalibrierung.

Hintergrundfarbe wählen

Wählen Sie die Hintergrundfarbe des Displays beim Kalibrieren.

Stimulusfarbe wählen

Wählen Sie die Farbe des Stimulus beim Kalibrieren.

Gültigkeit der Kalibrierung

Wählen Sie, ob die Kalibrierungsdaten nur für den aktuellen Benutzerbereich oder das gesamte Gerät (= alle 6 Benutzerbereiche) gelten sollen.

Kalibrierung abbrechen

Drücken Sie die Taste TOOLS auf dem Accent, um den Kalibrierungsvorgang abzubrechen, oder schauen Sie einfach eine Weile nicht mehr auf das Display, und die Kalibrierung bricht automatisch ab (Time out). Es erscheint ein Fenster mit dem Hinweis „Die Kalibrierung konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden“.

 Haben Sie Probleme mit der Kalibrierung, so variieren Sie die Kalibrierungsoptionen.

Selektionsmethode auswählen

Wählen Sie, wie ein per Blickrichtung ausgewähltes Feld bestätigt werden soll. Zur Auswahl stehen „Auto“, „Blinzeln“ und „Taste“.

Auto

Bei „Auto“ wird das Feld automatisch selektiert, sobald die unter „Verweildauer“ eingestellte Zeit abgelaufen ist. Dies ist die Standardeinstellung bei Augensteuerung.

Verweildauer

Wählen Sie, wie lange Sie im Modus Selektion = Auto ein Feld anschauen müssen, bevor es vom Gerät aktiviert wird. Wählen Sie keine zu große Zeit, da es bei der Augensteuerung erfahrungsgemäß schwierig ist, eine längere Zeit konstant auf ein und dieselbe Taste zu blicken.

Blinzeln

Bei „Blinzeln“ können Sie das Feld durch Blinzeln (kurzes Schließen der Augen) auswählen. Um solch ein gezieltes Blinzeln eindeutig zu erkennen und nicht mit „normalem“ Blinzeln bzw. einem Schließen der Augen zu verwechseln, können Sie die Zeiten festlegen, die das Auge geschlossen sein muss.

Kürzestes Blinzeln

Stellen Sie die Zeit „kürzestes Blinzeln“ so ein, dass Ihr „Auswahl-Blinzeln“ nicht mit dem normalen, unwillkürlich ausgelösten Lidschlag verwechselt wird.

Längstes Blinzeln

Stellen Sie die Zeit „längstes Blinzeln“ so ein, dass Ihr „Auswahl-Blinzeln“ nicht mit dem Schließen der Augen verwechselt wird.

Taste

Bei „Taste“ müssen Sie eine an den Accent angeschlossene externe Taste betätigen, um das Feld auszuwählen. Unter Drückdauer können Sie festlegen, wie lange die externe Taste gedrückt werden muss, damit der Accent die Eingabe akzeptiert.

Drückdauer

Wählen Sie, wie lange die externe Taste gedrückt werden muss, bis die Eingabe vom Accent akzeptiert wird.

Augensteuerung pausieren

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Augensteuerung temporär zu deaktivieren, um z.B. in Ruhe Bildschirmhalte zu betrachten, ohne dabei etwas auszulösen.

Den aktuellen Zustand der Augensteuerung zeigt das Trackstatusfenster:



Augensteuerung ist aktiviert



Augensteuerung ist deaktiviert.



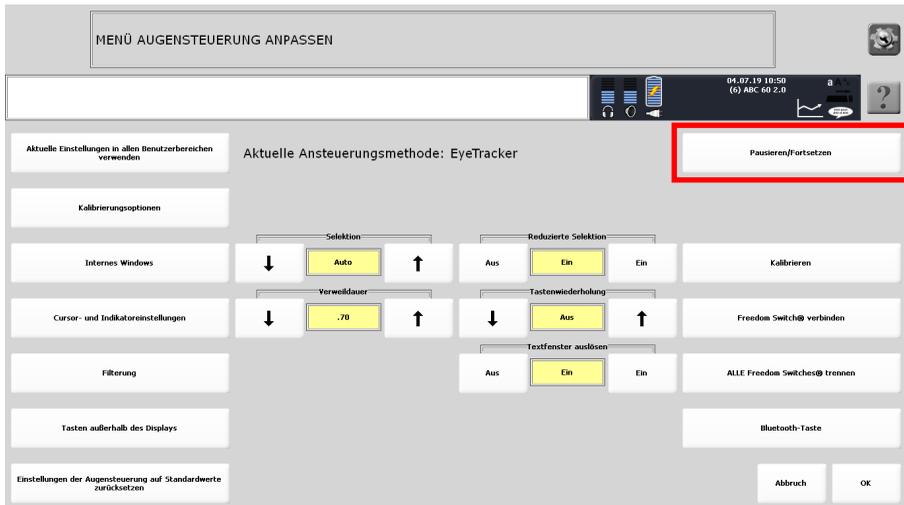
Bei deaktivierter Augensteuerung erscheint das Fenster **Pausierend** oben in der Bildschirmmitte. Darüber kann die Augensteuerung durch den Benutzer wieder aktiviert werden.

Trackstatusfenster antippen

Das Trackstatusfenster ist auch eine Taste. Tippen Sie es an, um die Augensteuerung zu deaktivieren bzw. wieder zu aktivieren.

Pausieren/Fortsetzen

Wählen Sie die Optionen **Pausieren/Fortsetzen** im Menü **Augensteuerung anpassen**.



Taste mit Funktion „Pausieren/Fortsetzen“ belegen

Belegen Sie eine Taste im Vokabular des Benutzers mit der einfügbaren Funktion „Pausieren/Fortsetzen“. Zum Belegen von Tasten siehe NuVoice-Software-Manual.

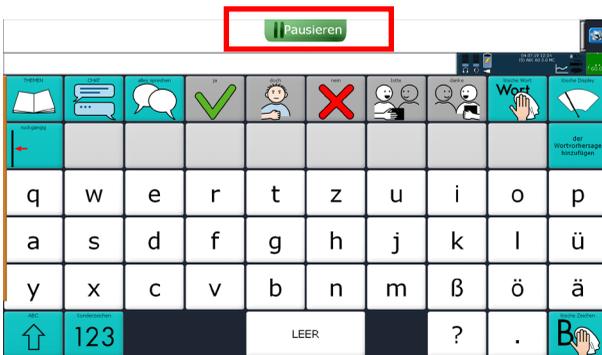
Virtuelle Pausieren-Taste oberhalb des Displays

Die Software NuVoice bietet die Möglichkeit, virtuelle (außerhalb des Displays befindliche) Tasten anzuzeigen.

Blicken Sie oberhalb des oben im Textfenster angezeigten grünen Balkens, bis die Taste „Pausieren“ angezeigt wird.



Blicken Sie auf die Taste „Pausieren“, um die Augensteuerung zu deaktivieren.

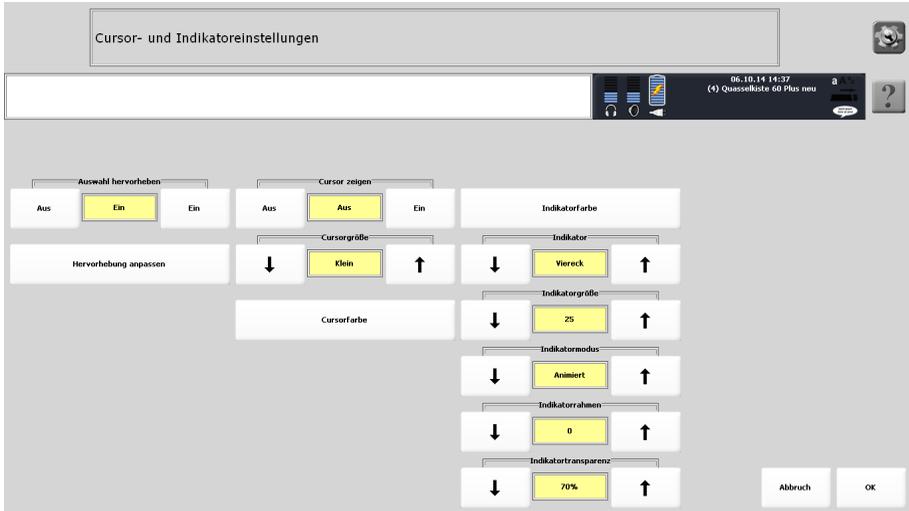


Blicken Sie auf die Taste „Pausierend“, um die Augensteuerung wieder zu aktivieren.



Cursor- und Indikatoreinstellungen

Hier können Sie einstellen, wie das ausgewählte Feld hervorgehoben bzw. kenntlich gemacht wird.



Auswahl hervorheben

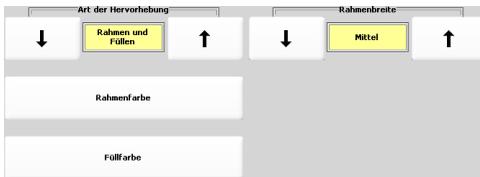
Wenn aktiviert, wird das ausgewählte Feld gekennzeichnet (hervorgehoben). Die Art der Hervorhebung können Sie wählen.



Das Hervorheben des ausgewählten Feldes kann bei Benutzern der Augensteuerung als visuell anstrengend empfunden werden.

Hervorhebung anpassen

Der Talker kann ein ausgewähltes Feld auf unterschiedliche Art visualisieren.



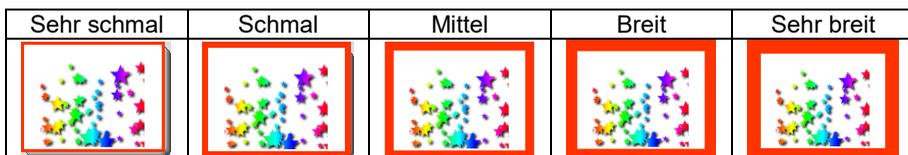
Art der Hervorhebung: wählen Sie zwischen Rahmen, Invertieren, Rahmen und Invertieren, Füllen und Rahmen und Füllen: ..



Rahmenfarbe (nur bei Hervorhebung „Rahmen“, „Rahmen und Invertieren“ und „Rahmen und Füllen“): wählen Sie eine Farbe für den Rahmen.

Füllfarbe (nur bei Hervorhebung „Füllen“ und „Rahmen und Füllen“): wählen Sie die Füllfarbe.

Rahmenbreite (nur bei Hervorhebung „Rahmen“, „Rahmen und Invertieren“ und „Rahmen und Füllen“): wählen Sie die Breite des Rahmens.



Cursor zeigen

Wenn aktiviert, wird der Mauszeiger in Form einer Hand angezeigt.

Cursorgröße

Wählen Sie die Größe des Mauszeigers. Mögliche Werte sind klein, mittel und groß.

Cursorfarbe

Wählen Sie die Farbe des Mauszeigers.

Indikatorfarbe

Wenn aktiviert, zeigt der Indikator das ausgewählte Feld sowie in Form einer Animation die abgelaufene Zeit an. Hier können Sie Farbe des Indikators festlegen.

Indikator

Wählen Sie die Form des Indikators. Mögliche Werte sind Kein (Indikator ist deaktiviert), Kreis und Viereck.

Indikatorgröße

Wählen Sie die Größe des Indikators zwischen 5 und 75 Pixeln.

Indikatormodus

Wählen Sie, ob der Indikator statisch angezeigt wird oder animiert. Die Animation („Schrumpfen“ des Indikators) zeigt das Ablaufen der Verweildauer.

Indikatorrahmen

Wählen Sie die Größe des Rahmens um den Indikator zwischen 0 (kein Rahmen) und 4 Pixeln.

Indikatortransparenz

Wählen Sie Transparenz des Indikators. Mögliche Werte sind 0% (keine Transparenz) bis 90%.

Filterung

Die Filterung beeinflusst, wie schnell bzw. wie präzise der Mauszeiger Ihrer Blickrichtung folgt.

| | | | |
|---------------|--------|---------------------------------|-----|
| Mittlung | | Breite des Aktivierungsfensters | |
| ↓ | 15 | ↓ | 200 |
| ↑ | | ↑ | |
| Filtermethode | | Höhe des Aktivierungsfensters | |
| ↓ | Laufen | ↓ | 200 |
| ↑ | | ↑ | |

Mittlung

Die Mittlung ist ein Verfahren zur „Beruhigung“ der vom Eyetracker übermittelten Positionswerte. Wählen Sie, wie viele Werte Sie mitteln möchten. Mögliche Werte sind 2 bis 45. Je höher die Zahl ist, desto präziser, aber auch langsamer wird der Eyetracker Ihrer Blickrichtung folgen. Standardwert ist 15.

Filtermethode

Laufen [Standard]: funktioniert für die meisten Benutzer und jede Art von Mittlung. Der Mauszeiger folgt direkt der Blickrichtung.

Einrasten: gut für Benutzer mit starken Fokussierungsproblemen (geringe visuelle Aufmerksamkeit, starke Kopfbewegungen, starker Nystagmus/Augenzittern). Der Mauszeiger folgt den Bewegungen der Blickrichtung nicht, sondern bleibt auf der letzten ermittelten Position, bis eine neue ermittelt wurde. Dort wird dann der Mauszeiger positioniert.

Gruppieren: gut für Benutzer mit geringen bis mittleren Fokussierungsproblemen (leichter Nystagmus / Augenzittern) um einen zentralen Punkt herum.

Die Augensteuerung kann Sakkaden (Phasen, in denen das Auge visuelle Informationen aufnimmt) und Fixationen (Phasen, in denen das Auge keine visuellen Informationen aufnimmt) erkennen und jedem Zustand eine eigene Filtermethode zuweisen.

Laufen und Einrasten: Sakkaden werden mittels „Laufen“ und Fixationen mittels „Einrasten“ gefiltert.

Laufen und Gruppieren: Sakkaden werden mittels „Laufen“ und Fixationen mittels „Gruppieren“ gefiltert.

Aktivierungsfenster

Die Augen führen permanent kleinste Bewegungen aus, auch wenn man subjektiv den Eindruck hat, einen Punkt zu fixieren. Das Aktivierungsfenster ist der Bereich rund um einen Punkt, in den Sie schauen müssen, um das zugehörige Tastenfeld auszulösen. Eine bereits erreichte Zeit der benötigten Verweildauer zum Auslösen eines Tastenfeldes bleibt bei Verlassen dieser erhalten und wird bei erneuter Auswahl fortgesetzt, solange man innerhalb des Aktivierungsfensters verbleibt. Die Größe des Aktivierungsfensters können Sie einstellen. Ein größeres Aktivierungsfenster führt zu einem schnelleren Auslösen des angezeigten Feldes.

Breite des Aktivierungsfensters

Ein breiteres Aktivierungsfenster toleriert Schwankungen der horizontalen Blickrichtung besser. Mögliche Werte sind 1 bis 600 Pixel, Standardwert ist 200.

Höhe des Aktivierungsfensters

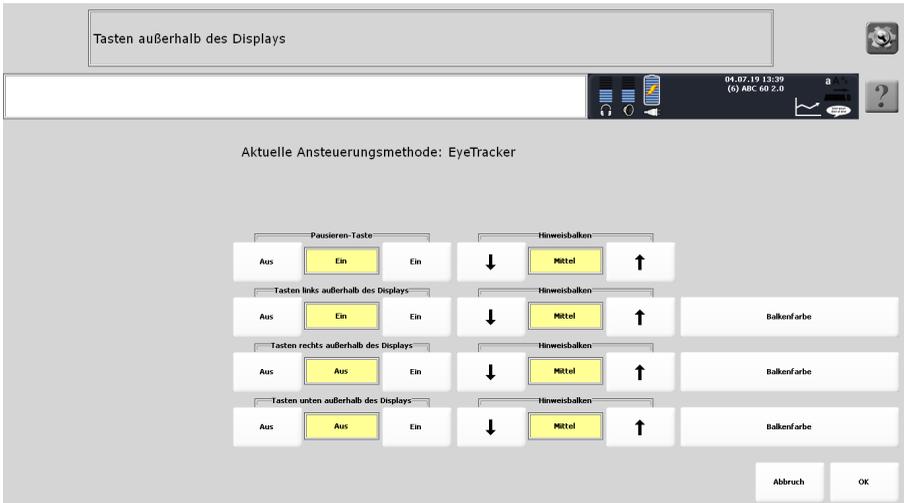
Ein höheres Aktivierungsfenster toleriert Schwankungen der vertikalen Blickrichtung besser. Mögliche Werte sind 1 bis 600 Pixel, Standardwert ist 200.

Tasten außerhalb des Displays

Der Talker verfügt über „virtuelle“ Tasten außerhalb des Displays.

- Oberhalb des Displays befindet sich die „Pausieren“-Taste zum Deaktivieren bzw. Aktivieren der Ansteuerung.
- Links vom Display befindet sich das Menü TOOLS mit der Taste zum Öffnen der Toolbox, der Menütaste sowie 6 individuell belegbaren Tasten.
- Unterhalb des Displays befinden sich 10 individuell belegbare Tasten
- Rechts vom Display befinden sich 8 individuell belegbare Tasten.

Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der virtuellen Tasten wählen Sie die Option **Tasten außerhalb des Displays** im Menü **Augensteuerung anpassen**.



Den jeweiligen Tastenblock aktivieren Sie, indem Sie die Option auf EIN stellen.

Wollen Sie einen Hinweisbalken angezeigt bekommen, stellen Sie die gewünschte Breite ein. Mögliche Werte sind Aus, Schmal, Mittel und Breit.

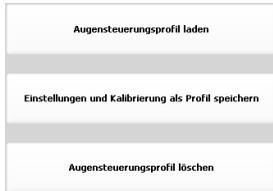
Wählen Sie die Farbe des jeweiligen Balkens. Der Balken für die oben befindliche Taste „Pausieren“ ist immer grün, die Farbe kann nicht verändert werden.

Augensteuerungsprofile verwenden

Die Software NuVoice erlaubt das Anlegen und Verwalten von beliebigen Augensteuerungs-Profilen. Ein Augensteuerungsprofil enthält alle im Menü *Augensteuerung anpassen* gemachten Einstellungen sowie die Kalibrierungsdaten. Sie können Profile mit einem Namen versehen und auf dem Accent speichern und laden.

Augensteuerungsprofile verwalten

1. Öffnen Sie die Toolbox und wählen Sie das Menü **Ansteuerung**.
2. Wählen Sie die Option **Ansteuerungsprofile verwalten**.



Augensteuerungsprofil speichern

Wählen Sie **Einstellungen und Kalibrierung als Profil speichern**.

Wählen Sie einen Ordner.

Geben Sie einen Namen für das Profil ein und drücken Sie **OK**.

Das Profil wird gespeichert.

Augensteuerungsprofil laden

Wählen Sie **Augensteuerungsprofil laden**.

Wählen Sie das Profil aus. Wechseln Sie ggf. in den Ordner, in dem das Profil gespeichert ist.

Ist dem aktuellen Benutzerbereich bereits ein Profil zugewiesen, erscheint die Frage:

Für diesen Benutzerbereich gibt es
bereits ein Profil. Überschreiben?

Wählen Sie **OK** oder **Abbruch**.

Haben Sie OK gewählt, können Sie das Profil allen Benutzerbereichen zuweisen. Es erscheint die Frage:

Aktuelle Eyetracker-Einstellungen in
allen Benutzerbereichen verwenden?

Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.

Haben Sie Ja gewählt, können Sie alle Benutzerbereiche auf Ansteuerung mit Eyetracker setzen. Es erscheint die Frage:

Alle Benutzerbereiche auf Ansteuerung
durch Eyetracker einstellen?

Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.

Augensteuerungsprofil löschen

Wählen Sie **Ansteuerungsprofil löschen**.

Wählen Sie das Profil aus.

Bestätigen Sie die Löschabfrage.

Das Profil wird gelöscht.

Reinigung



Niemals das Look-Modul in Wasser eintauchen!



Benutzen Sie niemals Scheuermittel, scharfe Reiniger oder kratzende, scheuernde Reinigungsgeräte. Eine Beschädigung der lichtdurchlässigen Oberseite des Eyetrackers könnte die Folge sein!

Zur Reinigung des Look-Moduls nehmen Sie Mikrofasertuch und wischen Sie die Oberfläche des Look-Moduls damit ab. Verwenden Sie keine anderen Tücher, da diese die Oberfläche beschädigen könnten.

Sollte das Look-Modul stark verschmutzt sein, feuchten Sie ein Mikrofasertuch leicht an. Das Tuch darf nur leicht feucht, nicht aber tropfend nass sein. Wischen Sie die Oberfläche des Look-Moduls mit dem feuchten Tuch ab. Reiben Sie anschließend das Look-Modul mit einem fusselfreien Tuch vorsichtig trocken.

Ist die lichtdurchlässige Oberseite des Look-Moduls verschmiert oder verschmutzt, feuchten Sie ein Mikrofasertuch oder ein fusselfreies Tuch leicht an (das Tuch darf nur leicht feucht, nicht aber tropfend nass sein) und reinigen Sie damit vorsichtig die Oberfläche des Look-Moduls. Trocknen und polieren Sie die Oberfläche anschließend mit einem Mikrofasertuch oder einem fusselfreien Tuch

Führen Sie am besten immer ein Mikrofasertuch mit sich und reinigen Sie die Oberseite des Look-Moduls täglich.



Bitte beachten Sie auch das Handbuch zu Ihrer Kommunikationshilfe zu Reinigung und Pflege der Kommunikationshilfe.

Anhang: Sicherheitshinweise

Elektrische Interferenzen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht laut Abschnitt 15 der Bestimmungen der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC) den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B. Diese Bestimmungen dienen dazu, in Wohnräumen einen angemessenen Schutz gegen Funkstörungen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet HF-Energie und strahlt diese u.U. auch ab. Bei unsachgemäßer Installation und unsachgemäßem Betrieb, die von den Anweisungen des Herstellers abweichen, kann eine Funkstörung auftreten. In bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (Feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Gerätes), können die folgenden Behebungsmaßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne.
- Aufstellung des Gerätes in einer größeren Entfernung vom Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an eine andere Steckdose, so dass dieses Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Funk- und Fernseh-techniker weitere Ratschläge geben.

Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Bestimmungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulations. Cet appareil numérique de la classe B respect toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Zweckbestimmung

Der Look Eyetracker ermittelt die Blickrichtung des Benutzers des Geräts und ermöglicht es dem Benutzer so, Eingaben nur mit den Augen (ohne weiteren motorischen Aufwand) vorzunehmen und die volle Kontrolle über das Gerät auszuüben.

Das Look-Modul wird dazu an das Gerät des Benutzers montiert, welches wiederum an einer Tischhalterung, einem Bettständer oder einem Bodenständer befestigt wird. Das Look-Modul enthält keine medizinischen Substanzen, menschliches Blut oder Plasmaderivate und wird ohne die Verwendung von Gewebe tierischen Ursprungs hergestellt.

Vorgesehene Nutzungsdauer

Die vorgesehene Nutzungsdauer des Look-Moduls beträgt 5 Jahre. Mischen Sie das Look-Modul, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Privathaushalte in den Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei abgeben oder aber an den Händler zurückgeben, von dem sie es erworben haben.

Vorgesehene Betreiber/Anwender

Vorgesehene Betreiber/Anwender sind

- die Person, die das Gerät zur Kommunikation einsetzt,
- der Kommunikationspartner der Person, die das Gerät zur Kommunikation einsetzt
- Menschen, die Einstellungen im Gerät vornehmen, Gerätesoftwares aktualisieren, das Gerät reinigen oder desinifizieren.

Die in dieser Anleitung gemachten Angaben und Grafiken helfen den vorgesehenen Betreibern/Anwendern, das Gerät zweckbestimmt einzusetzen.

Position bei der Benutzung

Das Look-Modul wird an der Kommunikationshilfe montiert. Für optimale Ergebnisse sollte sich der Benutzer in einem Bereich von 56 - 66 cm vor dem Gerät befinden.

Besondere Fähigkeiten und Vorkenntnisse

Es sind keine besonderen Fähigkeiten oder Vorkenntnisse erforderlich, um das Gerät zu verwenden und/oder zu warten. Die in dieser Anleitung gemachten Angaben und Grafiken helfen den vorgesehenen Betreibern/Anwendern, das Gerät zweckbestimmt einzusetzen.

Bedienungsanleitung

- Die Nutzung aller Gerätefunktionen ist für den Benutzer unbedenklich. Um beste Ergebnisse zu erzielen, befolgen Sie die Angaben in dieser Anleitung.
- Vorkommnisse melden Sie bitte umgehend Ihrem Händler, der Prentke Romich GmbH sowie ihrer zuständigen Aufsichtsbehörde.
- Informationen zur Reinigung finden Sie im Kapitel „Reinigung“ (siehe S. 27).

Kontaktinformation

Benötigen Sie Hilfe bei der Einrichtung, Benutzung oder Wartung des Look-Moduls oder wollen Sie ein ungewöhnliches Verhalten oder ein ungewöhnliches Ereignis des Geräts melden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die Prentke Romich GmbH unter Tel. +49 (0)561 78559-16 bzw. E-Mail technik@prentke-romich.de.

Erklärung der verwendeten Symbole

| Symbol | Erklärung |
|---|--|
|  | Das Gerät entspricht den Bestimmungen der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC) |
|  | Das Gerät entspricht den technischen Spezifikationen der <i>Industry Canada</i> . |
|  | Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird. |
|  | Das Gerät entspricht den EU-Bestimmungen für Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz |
|  | Das gesamte Gerät mit Ausnahme des Netzteils und den Signalein- und -ausgabeports ist ein Anwendungsteil des Typs BF. „Anwendungsteil“ bezieht sich auf den Teil des Geräts, mit dem der Benutzer bei bestimmungsgemäßer Nutzung in physischen Kontakt kommt. |
|  | Das Gerät strahlt allgemein erhöhte, potenziell gefährliche Mengen von nicht-ionisierender elektromagnetischer Strahlung aus. |
|  | Achtung! Lesen Sie alle Warnungen und Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung. |
| IP22 | Dieses Gerät ist geschützt gegen feste Objekte ab 12,5 mm (z.B. Finger) und vertikal fallende Wassertropfen bei einer Gehäuseneigung um bis zu 15°. |
|  | Temperatur der Betriebsumgebung während der Benutzung: 10°C - 35°C, Temperatur bei Transport oder Lagerung: -20°C - 70°C Achtung: Wurde das Gerät in einer Umgebung gelagert, deren Temperatur von der Temperatur der Betriebsumgebung während der Benutzung abweicht, so lassen Sie es mindestens 30 Minuten stehen, bevor Sie es einschalten. |
|  | Relative Luftfeuchtigkeit der Betriebsumgebung während der Benutzung: 20% - 85%, Relative Luftfeuchtigkeit bei Transport und Lagerung: 10% - 85%. |
|  | Atmosphärendruck der Betriebsumgebung während der Benutzung oder Lagerung: 80 kPa - 106 kPa |
|  | Gebrauchsanweisung beachten |
|  | Name und Adresse des Herstellers des Geräts. |
| EC REP | Bevollmächtigter in der Europäischen Union. |
|  | Importeur in die Europäischen Union. |

Klassifikationen

| | |
|--|-------------------------------------|
| Schutz gegen elektrischen Schlag | Klasse II / externe Stromversorgung |
| Schutz gegen schädigenden Wassereintritt | IP22 |
| Betriebsweise | kontinuierlich |
| Art des Anwendungsteils | BF |

Technische Daten

| | |
|-------------|-----------------------------|
| Modell | PRCL-2 |
| Gewicht | 45 g |
| Abmessungen | 28,2 cm x 2,54 cm x 1,78 cm |

Betriebsumgebung

| | |
|--|--------------------|
| Umgebungstemperatur | 10°C bis 35°C |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 20% bis 85%. |
| Atmosphärendruck | 80 kPa bis 106 kPa |
| Schützen Sie das Gerät bei der Benutzung vor Feuchtigkeit. | |

Umgebungsbedingungen bei Transport und Lagerung

| | |
|---|--------------------|
| Umgebungstemperatur | -20°C bis 70°C |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 10% bis 85%. |
| Atmosphärendruck | 80 kPa bis 106 kPa |
| Schützen Sie das Gerät bei Transport und Lagerung vor Feuchtigkeit. | |

Temperaturbedingungen für direkten Kontakt

| | |
|--|----------------------|
| Zeitlimit für sicheren Kontakt | Weniger als 1 Minute |
| Sichere maximale Temperatur während des Betriebs bei einer Umgebungstemperatur von 35 °C | 50,0 °C |



Das Berühren der Geräteoberfläche mit einer Hautverletzung kann die Wunde verschärfen.



Kinder und andere Risikogruppen sollten die Geräteoberfläche nicht berühren, da Verbrennungsgefahr besteht

Index

A

Aktivierungsfenster 24
Ansteuerungsvoraussetzungen 13
Art der Hervorhebung 22
Augenauswahl 17
Augensteuerung aktivieren 11
Augensteuerung als Ansteuerungsmethode wählen 11
Augensteuerung mit nur einem Auge benutzen 14
Augensteuerung pausieren 20
Augensteuerungsprofil laden 26
Augensteuerungsprofil löschen 26
Augensteuerungsprofil speichern 26
Augensteuerungsprofile 26
Augensteuerungsprofile verwalten 26
Auswahl hervorheben 22
Auto 19

B

Betrachtungswinkel 14
Betriebsumgebung 30
Bild (Stimulus) 17
Blinzeln 19
Breite des Aktivierungsfensters 24

C

Cursor- und Indikatoreinstellungen 22
Cursor zeigen 23
Cursorfarbe 23
Cursorgröße 23

D

Displaybereich für Kalibrierung 18
Drückdauer 19

E

Einrasten 24
Elektrische Interferenzen 28
Entfernungsmarker 12
Erklärung der verwendeten Symbole 29
Erstmaliges Kalibrieren 15
Eyetracker montieren 9

F

Filtermethode 24
Filterung 24
Füllen (Hervorhebung) 22
Füllfarbe (Hervorhebung) 23

G

Gruppieren 24
Gültigkeit der Kalibrierung 18

H

Hervorhebung anpassen 22
Hervorhebung, Art der 22
Hintergrundfarbe wählen 18
Hinweisbalken 25
Hinweise 2
Höhe des Aktivierungsfensters 24

I

Indikator 23
Indikatorfarbe 23
Indikatorgröße 23
Indikatormodus 23
Indikatorrahmen 23
Indikatortransparenz 23
Informationen im Trackstatusfenster 12
Invertieren (Hervorhebung) 22

K

Kalibrieren 15
Kalibrierung abbrechen 18
Kalibrierungsoptionen 16
Kalibrierungspunkte 17
Klassifikationen 30
Kreuz (Stimulus) 17
Kürzestes Blinzeln 19

L

Längstes Blinzeln 19
Laufen 24
Laufen und Einrasten 24
Laufen und Gruppieren 24

M

Mittelung 24

P

Pausieren/Fortsetzen 20
Positionierhilfe Statusfenster 11
Positionierung anpassen 14
Positionierung des Geräts 13
Positionierungshilfe 14
Positionsmarker 12
Punkt 2 (Stimulus) 17
Punkt1 (Stimulus) 17

R

Rahmen (Hervorhebung) 22
Rahmen und Füllen (Hervorhebung) 22
Rahmen und Invertieren (Hervorhebung) 22
Rahmenbreite (Hervorhebung) 23
Rahmenfarbe (Hervorhebung) 23
Reinigung 27

S

Selektionsmethode auswählen 19
Sicherheit 5
Statusfenster 11
Stimulus 17
Stimulusfarbe wählen 18

Stimulusgeschwindigkeit 17
Stimulusgröße 17
Stimulusklang 17

T

Tastatursteuerung 17
Taste 19
Taste mit Funktion „Pausieren/Fortsetzen“
belegen 20
Tasten außerhalb des Displays 25
Technische Daten 30
Temperaturbedingungen für direkten
Kontakt 31
Trackstatusfenster 12, 20

U

Umgebungsbedingungen bei Transport und
Lagerung 30

V

Verweildauer 19
Virtuelle Pausieren-Taste oberhalb des
Displays 21
Voraussetzungen für eine erfolgreiche
Ansteuerung 13

W

Warnsymbole 4



prentke romich deutschland
weil jede:r was zu sagen hat!

Prentke Romich GmbH

Karthäuser Str. 3
D-34117 Kassel
Tel. (0561) 78559-0
Fax (0561) 78559-29
E-Mail info@prentke-romich.de
Web www.prentke-romich.de